

Institut / Abteilung _____

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Drittstaatsangehörige

Aufenthaltstitel _____ liegt vor _____ wird nachgereicht

Aufenthaltstitel gültig bis _____

Bitte eine Kopie des Aufenthaltstitels beifügen!

Tätigkeitsbezeichnung _____

(wiss./künstl. Mitarbeiter*innen, Verwaltungsangestellte*r, etc.)

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne der §§ 91 Abs. 3 und § 91 Abs. 4 ThürHG

nein

ja, mindestens ein Drittel der Arbeitszeit wird zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Beschäftigungszeitraum / Beschäftigungsumfang

vom _____ bis _____

wöchentliche Arbeitszeit

vollbeschäftigt

teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden wöchentlich

Arbeitstage (bitte entsprechend ankreuzen)

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Lehrverpflichtung

_____ Lehrverpflichtungsstunden

Eingruppierung

_____ TV-L (Entgeltgruppe)

Tätigkeitsdarstellung und -bewertung

ist beigelegt

wird nachgereicht

liegt bereits vor

Finanzierung

_____ % Drittmittel

_____ % Haushaltsmittel

Kostenstelle/Kostenträger: _____

Wirtschaftsplan: _____

Mittelherkunft: _____

Befristungsgrund nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (bitte ankreuzen)

§ 2 Abs. 1 WissZeitVG - Qualifizierungsbefristung

§ 2 Abs. 2 WissZeitVG - Drittmittelbefristung (Bewilligungsbescheid bitte als Anlage beifügen!)

Projekt

Drittmittelprojekt _____

Bewilligungszeitraum vom _____ bis _____ .

Eine eventuelle Anschlussfinanzierung ist von einer erneuten Antragstellung sowie der Entscheidung des Drittmittelgebers abhängig. Die Beschäftigung erfolgt entsprechend der Zweckbestimmung der bewilligten Drittmittel.

Befristungsgrund nach Teilzeit- und Befristungsgesetz

§ 14 Abs. 1 TzBfG - Befristungsgrund _____

§ 14 Abs. 2 TzBfG

Bewerbungsverfahren _____

Bewerbungen insgesamt: _____

davon Frauen _____

Davon Männer _____

Bewerbungen Schwerbehinderter: _____ Schwerbehindertenvertretung ja nein
wurde beteiligt

davon Frauen _____

Davon Männer _____ Stellungnahme ist beigelegt ja nein

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse)

sind beigefügt

liegen bereits vor.

<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%; border: none;">Datum</td> <td style="width: 50%; border: none;">Name/ Funktion Antragsteller*in</td> <td style="width: 25%; border: none;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Datum	Name/ Funktion Antragsteller*in	Unterschrift
Datum	Name/ Funktion Antragsteller*in	Unterschrift	

<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%; border: none;">Datum</td> <td style="width: 30%; border: none;">Unterschrift Dienstvorgesetzte* r</td> </tr> </table>	Datum	Unterschrift Dienstvorgesetzte* r
Datum	Unterschrift Dienstvorgesetzte* r	

I. Anlage zum Einstellungsantrag für wissenschaftliches/künstlerisches Personal gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG

Die Befristung von Arbeitsverträgen des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals ist zulässig, wenn die befristete Beschäftigung zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen/künstlerischen Qualifizierung dient.

Konkret soll folgendes Qualifikationsziel erreicht werden (ggf. Beiblatt verwenden):

--

Die beabsichtigte Befristungsdauer ist aus folgenden Gründen für das Erreichen der angestrebten Qualifikation angemessen:

--

Der Qualifikationsfortschritt wird durch die antragstellende Person bewusst begleitet und kontinuierlich evaluiert.

Die Festlegung eines neuen Qualifizierungszieles bzw. die Weiterführung des bestehenden Qualifizierungszieles ist eine Voraussetzung für die beabsichtigte befristete Weiterbeschäftigung.

--

Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Eine Kopie der Anlage habe ich Erhalten.

Datum

Unterschrift Beschäftigte*r

II. Anlage zum Weiterbeschäftigungsantrag für wissenschaftliches/künstlerisches Personal gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG

Die Befristung von Arbeitsverträgen des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals ist zulässig, wenn die befristete Beschäftigung zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen/künstlerischen Qualifizierung dient.

Das bei der Einstellung vereinbarte Qualifizierungsziel wurde

erreicht (weiter unter **A**) nicht erreicht (weiter unter **B**)

A) Die vorgesehene Weiterbeschäftigung soll der weiteren Förderung der eigenen wissenschaftlichen/ künstlerischen Qualifizierung dienen.

Konkret soll folgendes neues Qualifikationsziel erreicht werden (ggf. Beiblatt verwenden):

--

Die beabsichtigte Befristungsdauer ist ausfolgenden Gründen für das Erreichen der angestrebten Qualifikation angemessen, die bereits erfolgte Beschäftigung wird dabei berücksichtigt:

--

Der Qualifikationsfortschritt wird durch die antragstellende Person bewusst begleitet und kontinuierlich evaluiert.

Die Festlegung eines neuen Qualifizierungszieles bzw. die Weiterführung des bestehenden Qualifizierungszieles ist eine Voraussetzung für die beabsichtigte befristete Weiterbeschäftigung.

Datum	Unterschrift Antragsteller* in

Eine Kopie der Anlage habe ich Erhalten.

Datum	Unterschrift Beschäftigte* r

II. Anlage zum Weiterbeschäftigungsantrag für wissenschaftliches/künstlerisches Personal gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG

B) Die in der bisherigen Beschäftigung angestrebte Qualifikation wurde bisher noch nicht vollständig erreicht, weil

--

Am bereits im Rahmen der Einstellung festgelegten Qualifikationsziel wird festgehalten.

Die beabsichtigte Befristungsdauer ist aus folgenden Gründen für das Erreichen der angestrebten Qualifikation angemessen, die bereits erfolgte Beschäftigung wird dabei berücksichtigt:

--

Der Qualifikationsfortschritt wird durch Vorgesetzte bewusst begleitet und kontinuierlich evaluiert.

Die Festlegung eines neuen Qualifizierungszieles bzw. die Weiterführung des bestehenden Qualifizierungszieles ist eine Voraussetzung für die beabsichtigte befristete Weiterbeschäftigung.

Datum	Unterschrift Antragsteller*in

Eine Kopie der Anlage habe ich Erhalten.

Datum	Unterschrift Beschäftigte* r